

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	15
Abstract	19
1. Einleitung	23
1.1 Patientenverhalten im Wandel	23
1.2 Erkenntnisinteresse und Fragestellung	26
1.3 Begriffserklärungen	29
1.4 Stand der Forschung	35
1.4.1 Die Patientenperspektive aus historischer und soziologischer Sicht	35
1.4.2 Medizinischer Pluralismus als Forschungskonzept	42
1.4.3 Alternative Medizin: Ein erklärungsbedürftiges Phänomen	45
1.5 Hintergründe	56
1.5.1 Die Genese des mündigen Patienten	56
1.5.2 Die Patientenorganisation Natur und Medizin	65
1.6 Quellen	68
1.6.1 Patientenbriefe als historische Quelle	68
1.6.2 Briefe an Natur und Medizin	70
1.7 Gliederung	74
2. Methoden	77
2.1 Theoretisch-methodische Verortung	77
2.2 Inhaltsanalyse	84
2.3 Bildung des Quellenkorpus	87
2.4 Beschreibungsinstrument: Die Schreibabsichten	95
2.5 Reflexion der Methoden	107
3. Die Briefe an Natur und Medizin: Ein Überblick	109
3.1 Quantitative Entwicklung des Briefaufkommens	109
3.2 Schreibabsichten	113
3.2.1 Individuelle medizinische Anfragen	114
3.2.2 Informationen, Rückmeldungen und Anregungen	116
3.2.3 Weitere Schreibabsichten	131
3.3 Briefautoren	145
3.3.1 Kontaktverhalten der Briefautoren nach Berufs- und Ausbildungshintergründen	146
3.3.2 Kontaktverhalten von Autoren aus dem Gesundheits- wesen	152
3.4 Konturen einer reflexiven Wissenschaftsorganisation	160

4. Der Brief als Ort medizinischer Beratung	173
4.1 Der Weg zu Natur und Medizin	173
4.2 Häufigkeit und Form der brieflichen Kontaktaufnahmen	185
4.3 Beratungsbedarf	197
4.3.1 Anfragen zu spezifischen medikalen Praktiken	198
4.3.2 Suche nach Erbringern von medizinischen Leistungen	212
4.3.3 Weitere medizinische Anfragen	217
4.4 Nutzen der Beratung.....	224
5. Die Briefpatienten.....	232
5.1 Herkunft.....	233
5.1.1 Geographische Herkunft.....	233
5.1.2 Soziale Herkunft	243
5.2 Die Kategorie Geschlecht.....	257
5.2.1 „Beratungsintensive“ Frauen	259
5.2.2 „Beratungsresistente“ Männer	272
5.3 Das Alter	284
5.4 Nutznießer der Briefe	298
5.5 Gesundheit und Krankheit.....	310
5.5.1 Beschwerdebilder.....	310
5.5.2 Gesundheitszustand	319
5.6 Patientenprofile	328
6. Patienten(vor)geschichten	332
6.1 Informationswege	333
6.1.1 Ärzte.....	337
6.1.2 Nicht-ärztliche Anbieter medizinischer Leistungen	356
6.1.3 Der Verein Natur und Medizin.....	371
6.1.4 Medien, soziales Umfeld und Krankenkassen.....	379
6.2 Behandlungswege	392
6.2.1 Konventionelle Medizin.....	394
6.2.2 Alternative Medizin.....	407
6.2.3 Gesunde Lebensführung.....	431
6.3 Der Patient als Gesundheitsmanager?	438
7. Schlussbetrachtung	441
8. Anhang	451
9. Bibliographie.....	468
9.1 Archivalien und nicht publizierte Quellen.....	468
9.1.1 Archivalien	468
9.1.2 Nicht publizierte Quellen	469
9.2 Literatur	470
9.3 Internet.....	495

Abbildungen

Abb. 1: Brief an Natur und Medizin.....	73
Abb. 2: Theoretisches Modell zur Erhebung und Erklärung gesundheits- bezogenen Inanspruchnahmeverhaltens.....	83
Abb. 3: Portrait von Veronica Carstens auf der Titelseite der Vereinszeit- schrift	181
Abb. 4: Antwortbrief von Natur und Medizin	226

Schaubilder

Schaubild 1: Quantitative Verteilung der Briefe der einzelnen Samples zwischen 1992 und 2000.....	89
Schaubild 2: Schematischer Überblick des Auswahlprozesses.....	94
Schaubild 3: Beschreibungsschema der Schreibabsichten der Verfasser der Briefe an Natur und Medizin	103
Schaubild 4: Entwicklung des Briefaufkommens innerhalb des ersten Samples nach inhaltlicher Relevanz im zeitlichen Verlauf.....	110
Schaubild 5: Hauptschreibabsichten der Verfasser der Briefe an Natur und Medizin innerhalb aller Samples.....	114
Schaubild 6: Individuelle medizinische Anfragen innerhalb des ersten Samples.....	115
Schaubild 7: Informationen, Rückmeldungen, Anregungen innerhalb des ersten Samples.....	116
Schaubild 8: Entwicklung des Petitionsaufkommens zum Geschäfts- bereich des BMG, 1991–2000	129
Schaubild 9: Weitere Schreibabsichten innerhalb des ersten Samples...	131
Schaubild 10: Kündigungsgründe innerhalb des ersten Samples	134
Schaubild 11: Hauptschreibabsichten der Autoren nach beruflicher Tätigkeit und Ausbildungshintergrund innerhalb des ersten Samples.....	148
Schaubild 12: Verteilung der Verfasser mit Berufs- und Ausbildungs- hintergrund nach Berufsgruppen im Gesundheitswesen innerhalb des ersten Samples	154
Schaubild 13: Hauptschreibabsichten unterschiedlicher Berufsgruppen im Gesundheitswesen innerhalb des ersten Samples.....	157
Schaubild 14: Schreibabsichten von Autoren mit Berufs- und Ausbildungshintergründen aus dem Gesundheitswesen in der Kategorie Weitere Schreibabsichten innerhalb des ersten Samples.....	158
Schaubild 15: Wissen über die Existenz des Vereins innerhalb des dritten Samples.....	174
Schaubild 16: Mitgliedsstatus der Verfasser innerhalb des dritten Samples.....	184

Schaubild 17: Adressaten der Briefe an Natur und Medizin innerhalb des dritten Samples.....	189
Schaubild 18: Formen der medizinischen Anfragen nach Schreibinstrument und Versandweg innerhalb des dritten Samples.....	194
Schaubild 19: Medizinische Anfragen der Briefautoren innerhalb des dritten Samples.....	197
Schaubild 20: Anfragen der Briefautoren bzgl. spezifischer medikaler Praktiken innerhalb des dritten Samples.....	202
Schaubild 21: Anfragen der Briefautoren zu medikalen Praktiken aus dem Bereich der Alternativen Medizin innerhalb des dritten Samples.....	206
Schaubild 22: Beratungsbedarf der Briefpatienten innerhalb der Subkategorien Medikale Praktiken innerhalb des dritten Samples.....	208
Schaubild 23: Art des gesuchten Erbringers von medizinischen Leistungen innerhalb des dritten Samples	214
Schaubild 24: Erwartungen an die über Natur und Medizin gesuchten Ärzte innerhalb des dritten Samples.....	215
Schaubild 25: Entfernungen zwischen den Wohnorten der Briefpatienten und der Praxis der Vereinsvorsitzenden innerhalb des dritten Samples	222
Schaubild 26: Briefaufkommen aus den einzelnen Bundesländern im Verhältnis zu deren Einwohnerzahl innerhalb des dritten Samples.....	234
Schaubild 27: Wohnorte der Briefautoren und der Bevölkerung der BRD nach Gemeindegrößenklassen innerhalb des dritten Samples.....	241
Schaubild 28: Bildungshintergründe der Mitglieder von Natur und Medizin innerhalb des dritten Samples.....	247
Schaubild 29: Verteilung der Briefe nach Geschlecht der Verfasser innerhalb des dritten Samples	258
Schaubild 30: Altersstruktur der Briefautoren und der Bevölkerung der BRD im Vergleich innerhalb des dritten Samples.....	286
Schaubild 31: Nutznießer der Briefe weiblicher und männlicher Verfasser im Vergleich innerhalb des dritten Samples.....	304
Schaubild 32: Nutznießer der individuellen medizinischen Anfragen nach Geschlecht der Briefautoren innerhalb des dritten Samples.....	306
Schaubild 33: Krankheitsspektrum der Verfasser und Nutznießer der Briefe anhand der Oberkapitel des ICD-10 innerhalb des dritten Samples.....	316
Schaubild 34: Beschwerdedauern von Verfassern und Nutznießern zum Zeitpunkt der schriftlichen Kontaktaufnahme innerhalb des dritten Samples	325

Schaubild 35: Im Vorfeld der Anfragen beschrittene Informationswege der Briefpatienten innerhalb des dritten Samples.....	336
Schaubild 36: Anteil und Art der nicht-ärztlichen Anbieter medizinischer Leistungen unter den Informanten der Briefpatienten nach Berufsgruppen innerhalb des dritten Samples.....	357
Schaubild 37: Anteil und Art der Informationskanäle von Natur und Medizin unter den Informationswegen der Briefpatienten innerhalb des dritten Samples.....	372
Schaubild 38: Im Vorfeld der Anfragen beschrittene Behandlungswege der Briefpatienten innerhalb des dritten Samples.....	393
Schaubild 39: Im Vorfeld der Anfragen genutzte Behandlungs- und Diagnosemethoden aus dem Bereich der Konventionellen Medizin innerhalb des dritten Samples.....	395
Schaubild 40: Erfahrungen der Briefpatienten mit der Konventionellen Medizin im Vorfeld der Kontaktaufnahme innerhalb des dritten Samples.....	399
Schaubild 41: Nutzung von Konventioneller und Alternativer Medizin anhand der Autoren mit den zehn häufigsten Krankheitsbildern im Vergleich innerhalb des dritten Samples.....	409
Schaubild 42: Im Vorfeld der Anfragen genutzte Behandlungs- und Diagnosemethoden aus dem Bereich der Alternativen Medizin innerhalb des dritten Samples.....	410
Schaubild 43: Erfahrungen der Briefpatienten mit der Alternativen Medizin im Vorfeld der Anfragen innerhalb des dritten Samples.....	422

Tabellen

Tab. 1: Hauptschreibabsichten der Verfasser der Briefe an Natur und Medizin innerhalb des ersten Samples.....	113
Tab. 2: Verteilung der Briefe nach Berufs- und Ausbildungshintergründen der Verfasser innerhalb des ersten Samples.....	147
Tab. 3: Länge der individuellen medizinischen Anfragen innerhalb des dritten Samples.....	192
Tab. 5: Hauptschreibabsichten der Autoren nach beruflicher Tätigkeit und Ausbildungshintergrund innerhalb des ersten Samples.....	451
Tab. 6: Hauptschreibabsichten unterschiedlicher Berufsgruppen im Gesundheitswesen innerhalb des ersten Samples.....	451
Tab. 7: Schreibabsichten von Autoren mit Berufs- und Ausbildungshintergründe aus dem Gesundheitswesen in der Kategorie Weitere Schreibabsichten innerhalb des ersten Samples.....	452
Tab. 8: Adressaten der Briefe an Natur und Medizin innerhalb des dritten Samples.....	452

Tab. 9: Medizinische Anfragen der Briefautoren nach Alter und Geschlecht innerhalb des dritten Samples	453
Tab. 10: Anfragen der Briefautoren bzgl. spezifischer medikaler Praktiken nach Alter und Geschlecht innerhalb des dritten Samples.....	453
Tab. 11: Anfragen der Briefautoren zu medikalen Praktiken aus dem Bereich der Alternativen Medizin nach Alter und Geschlecht innerhalb des dritten Samples.....	454
Tab. 12: Beratungsbedarf der Briefpatienten innerhalb der Subkategorien Medikale Praktiken innerhalb des dritten Samples ..	454
Tab. 13: Briefaufkommen aus den einzelnen Bundesländern im Verhältnis zu deren Einwohnerzahl innerhalb des dritten Samples.....	455
Tab. 14: Wohnorte der Briefautoren und der Bevölkerung der BRD nach Gemeindegrößenklassen im Vergleich innerhalb des dritten Samples.....	455
Tab. 15: Altersstruktur der Briefautoren und der Bevölkerung der BRD im Vergleich innerhalb des dritten Samples	456
Tab. 16: Biographische Indikatoren für das Alter der Briefpatienten innerhalb des dritten Samples.....	456
Tab. 17: Nutznießer der Briefe weiblicher und männlicher Verfasser im Vergleich innerhalb des dritten Samples	457
Tab. 18: Nutznießer der individuellen medizinischen Anfragen nach Geschlecht der Briefautoren innerhalb des dritten Samples	457
Tab. 19: Krankheitsspektrum der Verfasser und Nutznießer der Briefe anhand der Oberkapitel des ICD-10 innerhalb des dritten Samples.....	458
Tab. 20: Krankheitsspektrum der Verfasser der Briefe anhand der Oberkapitel des ICD-10 nach Geschlecht innerhalb des dritten Samples	459
Tab. 21: Krankheitsspektrum der Verfasser der Briefe anhand der Oberkapitel des ICD-10 nach Alter innerhalb des dritten Samples.....	460
Tab. 22: Im Vorfeld der Anfragen beschrittene Informationswege der Briefpatienten innerhalb des dritten Samples.....	461
Tab. 23: Im Vorfeld der Anfragen beschrittene Informationswege der Briefpatienten nach Alter und Geschlecht innerhalb des dritten Samples	462
Tab. 24: Nicht-ärztliche Anbieter medizinischer Leistungen unter den Informanten der Briefpatienten nach Berufsgruppen innerhalb des dritten Samples.....	462
Tab. 25: Informationskanäle von Natur und Medizin unter den Informationswegen der Briefpatienten.....	463
Tab. 26: Im Vorfeld der Anfragen beschrittene Behandlungswege der Briefpatienten innerhalb des dritten Samples.....	463

Tab. 27: Im Vorfeld der Anfragen beschrittene Behandlungswege der Briefpatienten nach Alter und Geschlecht innerhalb des dritten Samples	464
Tab. 28: Im Vorfeld der Anfragen genutzte Behandlungs- und Diagnosemethoden aus dem Bereich der Konventionellen Medizin innerhalb des dritten Samples.....	464
Tab. 29: Im Vorfeld der Anfragen genutzte Behandlungs- und Diagnosemethoden aus dem Bereich der Konventionellen Medizin nach Alter und Geschlecht innerhalb des dritten Samples.....	465
Tab. 30: Erfahrungen der Briefpatienten mit der Konventionellen Medizin im Vorfeld der Kontaktaufnahme innerhalb des dritten Samples	465
Tab. 31: Nutzung von Konventioneller und Alternativer Medizin anhand der Autoren mit den zehn häufigsten Krankheitsbildern im Vergleich innerhalb des dritten Samples.....	466
Tab. 32: Im Vorfeld der Anfragen genutzte Behandlungs- und Diagnosemethoden aus dem Bereich der Alternativen Medizin innerhalb des dritten Samples.....	466
Tab. 33: Im Vorfeld der Anfragen genutzte Behandlungs- und Diagnosemethoden aus dem Bereich der Alternativen Medizin nach Alter und Geschlecht innerhalb des dritten Samples	467
Tab. 34: Erfahrungen der Briefpatienten mit der Alternativen Medizin im Vorfeld der Anfragen innerhalb des dritten Samples.....	467